

telc



Auf jeden Fall!

Deutsch A2.2

KURS- UND
ARBEITSBUCH

A2.2

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns, Ihnen **Auf jeden Fall!** zu präsentieren, das Grundstufenlehrwerk für den alltagspraktischen Deutschunterricht im In- und Ausland.

Auf jeden Fall! wurde für den Einsatz in Kursen mit eher lerngewohnten und motivierten Teilnehmenden entwickelt, die sich fundierte Deutschkenntnisse aneignen wollen. Mit seiner zügigen Progression und der Vermittlung effektiver Lernstrategien schafft das Lehrwerk eine sichere Sprachbasis.

Der vorliegende Band ist der vierte von sechs Teilbänden eines dreistufigen Lehrwerks. Zusammen mit A2.1 führt der Band A2.2 zu Niveau A2 und bereitet optimal auf die Prüfung *Start Deutsch 2/telc Deutsch A2* vor. Entsprechend führen die Folgebände zur Prüfung *Zertifikat Deutsch/telc Deutsch B1*.

Jeder Teilband umfasst sechs Lektionen zu relevanten Themen aus Alltag und Beruf. Sie können das Lehrwerk ideal nutzen, um die Diskursfähigkeit der Teilnehmenden zu trainieren – eine Fähigkeit, die ihnen sowohl als qualifizierte Fachkraft im Beruf als auch bei einem eventuellen Hochschulstudium zugutekommt. Schon auf niedrigem Sprachniveau werden Lernende in die Lage versetzt, Themen zu reflektieren und aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Sie können selbst bestimmen, wie weit Sie Ihre Teilnehmenden in die Diskussion führen.

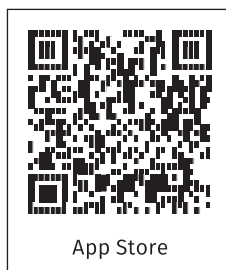
In der Kursbuchlektion werden neue Inhalte eingeführt, die im Anschluss im Arbeitsbuch trainiert und vertieft werden. Entscheiden Sie selbst, ob und wann Sie die fakultative Seite „Faktencheck“ einsetzen. Sie ermöglicht am Ende der Lektion, Informationen über die deutschsprachigen Länder kritisch zu hinterfragen und mit eigenen Erfahrungen zu vergleichen. Das Arbeitsbuch bietet sich ideal als Hausaufgabe oder auch für das Selbststudium an.

Nach je drei Kursbuchlektionen präsentieren wir „Methodencheck“-Seiten zum Training hilfreicher Lernstrategien, mit denen Teilnehmende ihren Lernprozess von Anfang an erleichtern und steuern können. Dies ermöglicht ein schnelles Vorankommen. Nach je drei Arbeitsbuchlektionen kann das Gelernte mit Zwischentests überprüft werden. Ein separates Kapitel zum Aussprachetraining rundet das Lehrwerk ab.

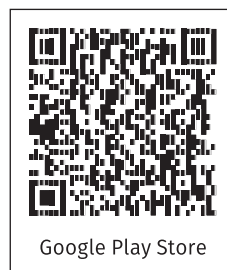
Die Audio- und Videodateien sowie Lösungen und Hörtexte zu allen Übungen und weitere Zusatzmaterialien zum Lehrwerk finden Sie auf www.telc.net/lehrmaterialien/downloadbereich zum Download oder in der App **telc Deutsch-Box**, die Sie in Ihrem Appstore kostenlos herunterladen können. So haben Sie die Audiodateien auch unterwegs immer dabei!



telc.net



App Store



Google Play Store

Ein Autorinnenteam aus erfahrenen und engagierten Kursleitenden hat mit uns das Lehrwerk entwickelt. Es eignet sich für Erwachsene und junge Erwachsene in Deutschkursen im In- und Ausland und orientiert sich konsequent am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) sowie an seinem Begleitband.

Viel Spaß und Erfolg wünscht Ihnen Ihr

Jürgen Keicher

Geschäftsführer telc gGmbH

6 Neue Wohnung, neues Glück

- 8 Zimmer frei!
- 10 Gern möchte ich die Wohnung besichtigen.
- 12 Auf eine gute Nachbarschaft!
- 14 Faktencheck: Auszug aus dem Elternhaus

Lektion 7

Lernziele

Möglichkeiten der Wohnungssuche kennenlernen und Mitbewohnern Fragen stellen | einen Besichtigungstermin vereinbaren und Abläufe eines Umzugs verstehen | Tipps bei Problemen mit den Nachbarn geben und eine Hausordnung verstehen

Grammatik

Verben mit Wechselpräpositionen | Adjektivdeklinaton im Dativ nach bestimmtem und unbestimmtem Artikel | Adjektivdeklinaton im Nominativ, Akkusativ und Dativ nach Possessiv- und Negationsartikel | lokale Präpositionen: *durch, an ... vorbei, gegenüber, bis*

Wortfelder

Studieren | Wohnungssuche | Mietvertrag und Hausordnung | Umzug

Video

Das WG-Casting



26 Das liebe Geld

Lektion 9

- 28 Ein Konto wird eröffnet.
- 30 So spare ich.
- 32 Meine Versicherung zahlt das.
- 34 Faktencheck: Krankenversicherung

Lernziele

Tätigkeiten bei der Bank kennenlernen und beschreiben | Tipps und Erfahrungen zum Thema *Sparen* verstehen und (wieder-) geben | die Sozialversicherung und andere Versicherungen kennenlernen und einen Schaden melden

Grammatik

Passiv im Präsens | Passiv im Präteritum

Wortfelder

Finanzen und Bankprodukte | Aktivitäten bei der Bank | Sparen | Versicherungen

Video

Die Sozialversicherung in Deutschland



16 Kindheit – digital?

Lektion 8

- 18 So lerne ich Neues.
- 20 Als ich mein erstes Handy hatte, ...
- 22 Montag und Mittwoch sind bei uns medienfrei.
- 24 Faktencheck: Kinderbetreuung

Lernziele

über (digitales) Lernen sprechen und schreiben | Berichte über Kommunikation früher verstehen und schreiben | eine Nacherzählung verstehen und die eigene Meinung zur Mediennutzung ausdrücken

Grammatik

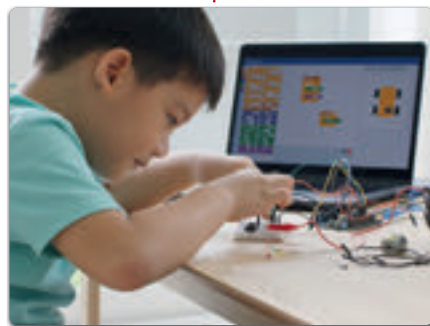
Konjugation von regelmäßigen und unregelmäßigen Verben im Präteritum | temporale Nebensätze mit *wenn* in der Gegenwart | temporale Nebensätze mit *wenn* und *als* in der Vergangenheit

Wortfelder

digitale Medien(-nutzung) | Kindheit und Schulzeit | Kinderbetreuung und Schule

Video




Kindergarten und Kinderbetreuung



36 Methodencheck C

Texte antizipieren | Strategien zum Textverständnis nutzen | Redemittel erweitern

Die wichtigsten Abkürzungen und Symbole

m.	maskulin	 3	Hörübung mit Trackangabe
n.	neutral		
f.	feminin	 2	Videoübung mit Clipangabe
Sg.	Singular		
Pl.	Plural		
---	kein Artikel im Plural	KB 1	Verweis auf eine Übung im Kursbuch
z. B.	zum Beispiel		Übung für starke Lernende
ca.	circa		

Inhalt

42 Von A nach B

Lektion
10

- 44 Ich fahre Fahrrad, um fit zu sein.
- 46 Achtung auf der A5!
- 48 Ich habe meinen Anschluss verpasst.
- 50 Faktencheck: Verkehrssicherheit

Lernziele

Vor- und Nachteile von Verkehrsmitteln präsentieren | eine Anfahrsbeschreibung verstehen und Durchsagen zu Verkehrsproblemen verstehen und an andere weitergeben | eine Reiseverbindung beschreiben und Informationen zu einer (alternativen) Verbindung einholen

Grammatik

Indefinitartikel *viel-, jed-/all-* im Nominativ | Indefinitpronomen *man, etwas/nichts, jemand/niemand, jed-/all-, ein-/kein-* im Nominativ | finale Nebensätze mit *damit* und *um ... zu*

Wortfelder

Mobilität | Verkehr und Umwelt | Verkehrssicherheit

Video

Lastenfahräder immer beliebter



52 Hals- und Beinbruch

Lektion
11

- 54 Können Sie mir sagen, wo Sie sind?
- 56 Wissen Sie, ob das Kind eine Allergie hat?
- 58 Ich bin drei Wochen krankgeschrieben.
- 60 Faktencheck: Gesundheitstipps

Lernziele

einen Notruf absetzen | ein detailliertes Arztgespräch führen und Informationen (zu einem Medikament) einholen | einen Arztbrief und ein Nachsorgegespräch verstehen und sich krankmelden

Grammatik

indirekte W-Fragen | indirekte Ja-/Nein-Fragen

Wortfelder

Notfälle und Notruf | beim Notdienst und bei der Nachsorge | Beschwerden, Behandlung und Medikamente | Organe und Körperteile

Video

Die stabile Seitenlage



62 Verreisen

Lektion
12

- 64 Ich möchte mich über meine Unterkunft beschwerten.
- 66 Ich genieße die Landschaft von Costa Rica und helfe.
- 68 Welcher Reisetyp sind Sie?
- 70 Faktencheck: Nachhaltigkeit

Lernziele

Reisepläne zusammenfassen und sich über eine Unterkunft beschwerten | Orte und Reisen beschreiben und sich mit Reiseformen auseinandersetzen | Reisetypen kennenlernen und zum eigenen Typen eine Geschichte schreiben

Grammatik

Relativpronomen im Nominativ und Akkusativ | Relativsätze im Nominativ und Akkusativ | Relativsätze nach Partizip II

Wortfelder

Aktivitäten auf einer Reise | Unterkünfte | Landschaften | Natur | Reisetypen und -orte

Video

Urlaub auf dem Bauernhof



72 Methodencheck D

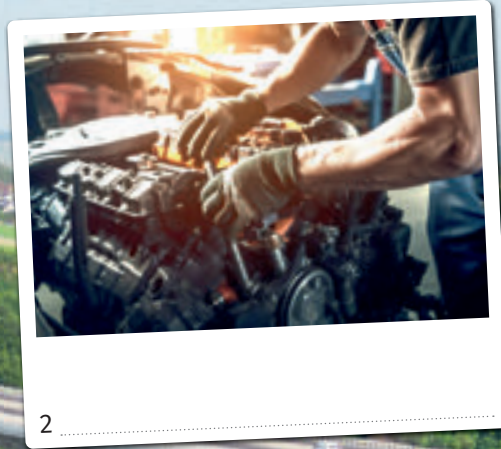
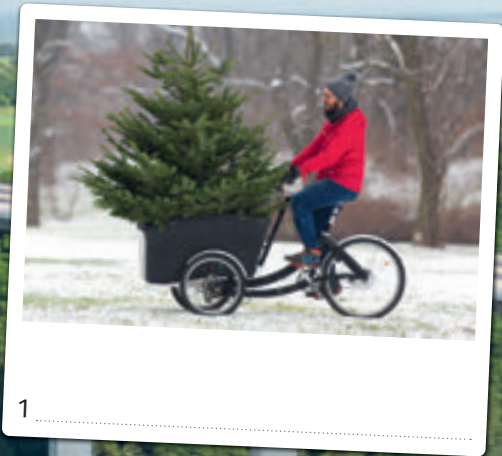
Sprechen trainieren | Schreiben trainieren | Lernstrategien reflektieren

Arbeitsbuch

- | | | | |
|-----|--------------------|-----|---------------------|
| 78 | Aussprachetraining | 110 | Lektion 10 |
| 84 | Lektion 7 | 118 | Lektion 11 |
| 92 | Lektion 8 | 126 | Lektion 12 |
| 100 | Lektion 9 | 134 | Zwischentest L10-12 |
| 108 | Zwischentest L7-9 | 136 | Übungstest |

10

Von A nach B



1 Welche Verkehrsmittel kennen Sie? Sprechen Sie im Kurs.

Ich bin vor einer Woche mit einer Fähre gefahren. Das ist ein Schiff für den Transport von Menschen. Leider ist mir schlecht geworden.

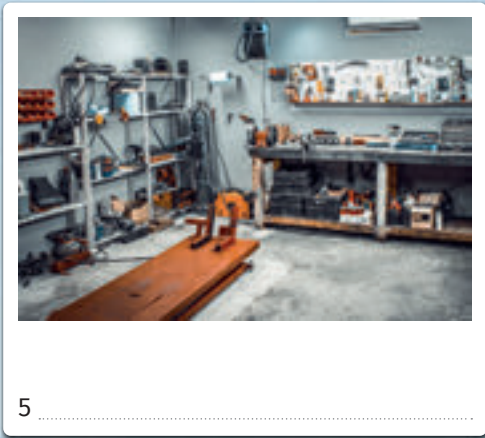
Lkws sind sehr wichtig. Sie transportieren auf den Autobahnen Waren von A nach B.

2 Was sehen Sie auf den Bildern? Schreiben Sie.

das Lastenrad | der Stau | der Motor | das Schiff |
der Reifen | die Baustelle | die Abgase | die Werkstatt

3 Sehen Sie sich Bild 1 an und sprechen Sie zu dritt. Kennen Sie so ein Lastenrad? Haben Sie es schon einmal gesehen oder genutzt? Was kann man damit transportieren?

Klar kenne ich Lastenräder. Die sind in meinem Land sehr beliebt. Jeder nutzt sie.



5

LERNZIELE

- Vor- und Nachteile von Verkehrsmitteln präsentieren
- eine Anfahrtsbeschreibung verstehen und Durchsagen zu Verkehrsproblemen verstehen und an andere weitergeben
- eine Reiseverbindung beschreiben und Informationen zu einer (alternativen) Verbindung einholen



6



7



88

4 Was wird mit dem Lastenrad erledigt? Hören Sie den Radiobeitrag und bringen Sie die Aktivitäten in die richtige Reihenfolge.

- den Wocheneinkauf erledigen
- mit dem Sohn zusammen zurückfahren
- Möbel abholen
- Getränkekisten transportieren
- vor der Bandprobe im Café halten
- zu einem Arzttermin in einer Klinik fahren



89

5 Warum nimmt Osman das Lastenrad? Hören Sie einen Teil des Beitrags noch einmal und sprechen Sie zu zweit.



10

6 Sehen Sie sich das Video an und beantworten Sie die Fragen in Stichworten.

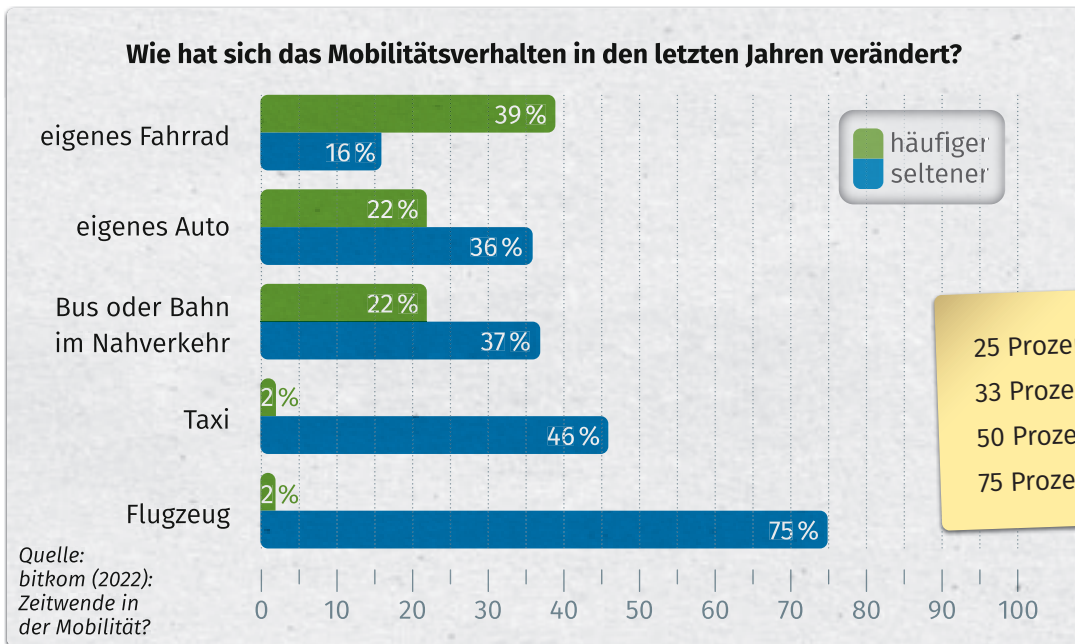
- 1 Warum nutzt die Mutter morgens lieber das Lastenrad?
- 2 Wofür verwendet Familie Fuchs das Lastenrad in der Freizeit?
- 3 Wofür hat Familie Fuchs ein Auto?
- 4 Wie viel hat Familie Fuchs für das Lastenrad gezahlt?



8

1 Die Vorteile und Nachteile eines Verkehrsmittels präsentieren

a Sehen Sie sich die Grafik an und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?



25 Prozent = ein Viertel
 33 Prozent = ein Drittel
 50 Prozent = die Hälfte
 75 Prozent = drei Viertel

- Ein Viertel der Befragten nutzt das Fahrrad seltener.
- Ein eigener Wagen wird von 36 Prozent der Befragten häufiger genutzt.
- Ein Drittel der Befragten fährt seltener im öffentlichen Nahverkehr.
- Taxis werden heutzutage von fast der Hälfte der Befragten öfter verwendet.
- Drei Viertel der Befragten reisen jetzt seltener mit dem Flugzeug.

✓	✗
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

das Auto = der Wagen

b Was überrascht Sie? Warum könnte das so sein? Vermuten Sie und sprechen Sie zu dritt.

REDEMITTEL




Mich hat überrascht, dass ... / Ich habe nicht erwartet, dass ...

Ein Grund kann sein, dass ... so teuer/billig/umweltfreundlich/umweltfeindlich/klimaschädlich ist.

Der Grund dafür ist vielleicht Corona/die Umwelt/das Klima/CO₂/teures Benzin.



c Welche Verkehrsmittel nutzen die Befragten wie oft und mit welcher Absicht? Hören Sie die Umfrage und ergänzen Sie die Tabelle.

	Verkehrsmittel	wie oft?	Absicht/Ziel
 Hadi	..... 1	seltener	Kosten sparen; CO ₂ , 2 und Lärm reduzieren
	Fahrrad	meistens	Umwelt schützen, fitter und 3 werden
 Danijela	..... 4	viel seltener	weniger klimaschädlich sein, mehr Zeit mit der 5 verbringen
	Auto	..... 6 Tage pro Woche	gut und schnell von außerhalb auf die Arbeit kommen
 Hideaki	E-Bike	..... 7	noch immer frisch auf der Arbeit 8, Sport treiben
	Bahn	(früher) immer	lesen und sich Videos ansehen

Indefinitartikel *viel-, jed-/all-* im Nominativ

	m.	n.	f.	Pl.
viel-	---	---	---	viele Züge
jed-	jeder Zug	jedes Schiff	jede Fahrkarte	---
all-	---	---	---	alle Fähren

Viele Züge fahren zum Flughafen.

Jeder **Zug** fährt zum Flughafen. = Alle **Züge** fahren zum Flughafen.

Der Indefinitartikel *viel-* wird meistens im Plural verwendet. Im Singular verwendet man ihn für nicht zählbare Dinge. Dann wird er nicht dekliniert (z. B. *viel Geld*, *viel Sport* oder *viel Stress*).

Jed- bezeichnet die einzelnen Personen/Sachen in einer Gruppe. Man benutzt es nur im Singular. Der Plural ist *all-*. Mit *all-* bezeichnet man alle Personen/Sachen in einer Gruppe zusammen.

Indefinitpronomen *man, etwas/nichts, jemand/niemand, jed-/all-, ein-/kein-* im Nominativ

	m.	n.	f.	Pl.
jed-	jeder	jedes	jede	---
all-	---	---	---	alle
ein-/kein-	einer/keiner	eins/keins	eine/keine	welche /keine

Wie kommt man nach Amrum?

Ich möchte etwas erzählen. ↔ Ich möchte nichts erzählen.

Jemand lebt dort. ↔ Niemand lebt dort.

Jeder liebt die Insel. = Alle lieben die Insel.

Wann fährt die Fähre?

Eine fährt um 10:00 Uhr. / Heute fährt keine.



ein-/kein- steht für ein Nomen, das vorher genannt wurde.

Indefinitpronomen stehen für Personen oder Dinge. Diese sind aber unbekannt oder ihre Anzahl ist nicht ganz klar.

Finale Nebensätze mit *damit* und *um ... zu*

Hauptsatz
Nebensatz
Sie nimmt das Lastenrad, **damit ihre Kinder** nicht laufen müssen.

Hauptsatz
Nebensatz
Er nimmt das Fahrrad, **damit er** die Umwelt schützt.

→ **Er** nimmt das Fahrrad, um die Umwelt zu schützen.

Finale Nebensätze nennen ein Ziel, eine Absicht oder einen Zweck.

In *damit*-Sätzen können die Subjekte im Hauptsatz und im Nebensatz verschieden sein. Wenn das Subjekt im Hauptsatz und im Nebensatz dasselbe ist, kann man den Nebensatz auch mit *um ... zu* + Infinitiv bilden. In diesen Nebensätzen gibt es kein Subjekt und das Verb wird nicht konjugiert!

1 Sicherer sprechen

- a Arbeiten Sie zu dritt. Wählen Sie eine Person und beschreiben Sie Ihren Standort so genau wie möglich. Die anderen raten, wo Sie sich befinden.



Ich bin im Bahnhof, da gibt es eine Apotheke. Ich stehe genau vor dem Eingang. Links neben der Apotheke ist ein Supermarkt.

- b Welche Redemittel haben Sie verwendet, um Ihren genauen Standort anzugeben? Notieren Sie.

Bestimmt fällt es Ihnen leicht, auf einfachere Fragen – z. B. „Wo genau befinden Sie sich?“ – schnell zu antworten.



- c Ordnen Sie die Fragen, die man bei einem Notruf beantworten muss, den Antworten zu.

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------------|
| A Wo genau befinden Sie sich? | C Wie viele Personen sind betroffen? |
| B Was ist genau passiert? | D Welche Verletzungen liegen vor? |

- 1 Ein Junge ist von der Schaukel gefallen.
- 2 Wir stehen auf dem Spielplatz an der Schusterstraße.
- 3 Der Junge ist wach und ansprechbar.
- 4 Der Spielplatz befindet sich direkt neben dem großen Supermarkt.
- 5 Nur das eine Kind, keine anderen Personen.
- 6 Er sagt, dass ihm der Kopf wehtut und dass ihm schwindlig ist.
- 7 Ich glaube, dass er sich den Kopf gestoßen hat.
- 8 Er kann nicht allein stehen.





In vielen Situationen hören Sie typische Fragen. Diese können gefährliche Situationen, aber auch Situationen im Alltag sein. Um sicherer zu reagieren, können Sie diese Situationen üben. Stellen Sie sich zuerst mögliche Fragen vor und überlegen Sie dann, wie man sie beantworten kann. Notieren Sie sich typische Satzanfänge für die Situationen und wiederholen Sie diese immer wieder.






1 Meine Medien und ich KB 2+3

Lesen Sie den Post und schreiben Sie die Wörter richtig.


daria22
⋮



♥  




Gefällt 491 Personen
Alle 101 Kommentare ansehen
Vor 5 Stunden

Heute mache ich bei der Challenge *Meine Medien und ich* mit. Wie viele Geräte verwende ich an einem Tag? Also, morgens weckt mich mein 1 (SMPOARTHNE). Dann checke ich erst mal, was so los ist: Habe ich neue Nachrichten? Wie wird das Wetter? Gibt es interessante Posts in den sozialen Medien? Auf dem Weg zur Arbeit höre ich 2 (PASTDOCS) im Auto. Im Büro mache ich meinen PC an und sitze dann den ganzen Tag vor dem Bildschirm. Abends entspanne ich mich gerne auf dem Sofa vor dem 3 (FEEERSNHR). Dabei spiele ich kleine 4 (DALIGITE) Spiele auf meinem 5 (TELBAT). Oder ich lasse den Fernseher aus und lese 6 (E-BOKOS) oder 7 (OINNLE)-Zeitschriften oder schaue mir Videos auf meinem Laptop an. Manchmal telefoniere ich auch mit meinen Eltern auf dem 8 (FEESTNTZTOEFLEN). Das sind ganz schön viele Geräte und Medien an einem Tag, oder? Benutzt ihr auch so viele? Schreibt mir einen Kommentar.

2 Wenn ich Prüfungsangst habe, ... KB 1b

a Lesen Sie das Forum und unterstreichen Sie den richtigen *wenn*-Satz.

Nie mehr Prüfungsangst

 Mr_Igor  6. November 20XX

Mr_Igor: Schon in der Schule habe ich Biologie sehr geliebt, deshalb studiere ich dieses Fach nun an der Uni. Ich bin jetzt im 2. Semester und hatte schon insgesamt 5 Prüfungen. Die waren schrecklich! **1 Wenn ich eine Prüfung habe, / Wenn ich habe eine Prüfung**, bekomme ich immer Prüfungsangst. Das hatte ich schon in meiner Kindheit. Habt ihr Tipps gegen Prüfungsangst?

Fiji2003: Ich kann das gut verstehen. Ich studiere die Fächer Latein und Sozialkunde im 6. Semester. Ich hatte schon viele Prüfungen und weiß eigentlich, was ich tun muss: Zusammenfassungen von E-Book-Kapiteln schreiben, Begriffe in Wörterbüchern nachschauen, eine Lerngruppe besuchen usw. Aber: **2 Immer wenn die Prüfungen kommen näher, / Wenn die Prüfungen näherkommen**, geht es mir gar nicht mehr gut. Ich versuche dann zu lernen, aber auch mich zu entspannen. Dafür verwende ich eine Meditations-App. Probier sie mal aus! 😊

WaldFan: Ich bin Schüler an einem Gymnasium und ich habe immer Stress, **3 wenn schreiben wir einen Test in Physik / wenn wir einen Test in Physik schreiben**. Ich habe selten in dem Fach eine gute Note im Zeugnis! Das ist komisch, weil ich eigentlich naturwissenschaftliche Fächer wie z. B. Chemie mag. Jetzt habe ich eine Webseite mit positiven Affirmationen gefunden und sage mir: „Ich bin okay, so wie ich bin. Ich muss nicht in jedem Schulfach gut sein.“ Und es hilft! Ich fühle mich viel ruhiger. Hoffentlich sieht man das auch im nächsten Test!

Desi: Mir hilft etwas Ähnliches wie *WaldFan*: positives Denken. Ich studiere Geografie und Chemie. **4 Wenn die Prüfungsangst anfängt, / Wenn fängt die Prüfungsangst an**, denke ich an all die Prüfungen in meinem Leben, die ich schon geschafft habe. Es ist super, wenn man eine Prüfung besteht, aber das ist nicht das Wichtigste im Leben. Und außerdem kann man die meisten Prüfungen wiederholen. Man sollte nicht zu streng mit sich selbst sein. 😊

b Schreiben Sie die *wenn*-Sätze in 2a um.

Ich bekomme immer Prüfungsangst, wenn ...

c Lesen Sie noch einmal und kreuzen Sie an.

1 *Mr_Igor*

- a geht noch zur Schule.
 b ist Student im 5. Semester.
 c mag das Fach Biologie.

3 *WaldFan* hat oft eine schlechte Note im Fach

- a Chemie.
 b Physik.
 c Sozialkunde.

2 *Fiji2003* empfiehlt *Mr_Igor*

- a eine App.
 b ein E-Book.
 c ein Online-Wörterbuch.

4 *Desi* hilft positives Denken, wenn

- a sie keine Prüfungsangst hat.
 b sie Prüfungsangst bekommt.
 c sie zu streng mit sich selbst ist.



d Lesen Sie die Nachricht von Igor (*Mr_Igor*) und antworten Sie ihm mit einer Sprachnachricht. Nehmen Sie sich auf.

Hey, bald sind wieder Prüfungen. Ich habe Angst. 😞 Was soll ich machen?



e Schreiben Sie Sätze.

1 Wenn | haben | ich | eine mündliche Prüfung | , ich | sie mir | vorstellen | als Interview | .
Wenn ich eine mündliche Prüfung habe, stelle

2 Wenn | können | nicht schlafen | ich | , ich | Musik zur Entspannung | hören | .

3 gestresst sein | Wenn | Melike | , mit ihrer besten Freundin | sie | chatten | .

4 Jonathan | bestehen | die Prüfung | , wenn | gut vorbereiten | er sich | .

5 Man | eine Prüfung | wiederholen | können | , wenn | nicht bestehen | man sie | .

6 Wenn | ich | aussprechen | Wörter | falsch | , ich mich | fühlen | schlecht | .

7 Sonia | sich freuen | , anbieten | wenn | ihr eine Freundin | Hilfe | .

3 Sich mit einer Lerngruppe auf die Prüfung vorbereiten KB 1

Ihre Freundin Volha startet eine Lerngruppe und hat Sie eingeladen. Die Lerngruppe will sich jeden Mittwoch von 15 Uhr bis 17 Uhr treffen. Antworten Sie mit einer persönlichen Nachricht. Hier finden Sie vier Punkte. Wählen Sie drei aus. Schreiben Sie zu jedem dieser drei Punkte ein bis zwei Sätze. Vergessen Sie nicht den passenden Anfang und den Gruß am Schluss. Schreiben Sie circa 40 Wörter.

für Einladung
bedanken

Online-Meeting
vorschlagen

andere Uhrzeit?

Feier nach
Zeugnissen?



Auf jeden Fall! Deutsch A2.2 Kurs- und Arbeitsbuch

**Audiodateien
zum Download**

Das kurstragende Lehrwerk eignet sich für Deutschkurse mit Erwachsenen und jungen Erwachsenen. Die vollständige Neuentwicklung führt in insgesamt sechs Bänden zur Kompetenzstufe B1 und orientiert sich dabei konsequent am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) und seinem Begleitband.

Mit seiner zügigen Progression schafft **Auf jeden Fall!** eine sichere Sprachbasis. Ansprechende Videos, die in die Lektion eingebettet sind, machen Lust aufs Lernen. Authentische Textsorten, lebensnahe Situationen und moderne Themen sorgen für einen abwechslungsreichen und handlungsorientierten Unterricht. Zwischentests, ein klar strukturiertes Layout und das effiziente Fertigkeitentraining fördern den Spracherwerb.

Außerdem bietet **Auf jeden Fall!**

- hilfreiche Lernstrategien, die das schnelle Vorankommen unterstützen
- von der ersten Lektion an vielfältige Impulse zur Förderung der Diskursfähigkeit
- original telc Übungstests zur Vorbereitung auf die Prüfungen *Start Deutsch 1/telc Deutsch A1, Start Deutsch 2/telc Deutsch A2, Zertifikat Deutsch/telc Deutsch B1.*

Kostenloser Download aller
Audios und weiterer digitaler
Dateien über die App

